



<https://biz.li/3per>

INTERNATIONALES STARTREFFEN: DAS FRANK MUSCHALLE TRIO TRIFFT AUF ENGELBERT WROBEL

Veröffentlicht am 09.07.2019 um 18:28 von Redaktion AltkreisBlitz

Ein seltenes Ausnahme-Gastspiel erwarten die Jazzfreunde am Freitag, 20. September 2019, im Stadthaus Burgdorf, Sorgenser Straße 31. Das "Frank Muschalle Trio int." trifft auf Engelbert Wrobel. Frank Muschalle (50) zählt zu den international gefragtesten Boogie-Woogie Pianisten in Europa. Er hat mit fast allen Größen der Boogie-Szene gearbeitet und tritt als Solist oder mit seinen beiden Trios auf. Seine charmante Moderation und sein engagiertes Spiel haben ihn zum Publikumsliebling gemacht. Eine überaus glückliche Zusammenarbeit mit den beiden ehemaligen Mojo Blues Band Stars Peter Müller (AUT) und Dani Gugolz (CH) hat das Trio gebildet, das jetzt wiederholt in Burgdorf gastiert.



Dani Gugolz (56, Kontrabass/Gesang) war 15 Jahre lang Mitglied der Wiener Mojo Blues Band, wirkte bei zahlreichen CD-Einspielungen mit und bestritt unzählige internationale Tourneen. Weitere CD- Aufnahmen und Live-Auftritte mit Axel Zwingenberger, Jay McShann und Champion Jack Dupree machten ihn zu einem der gefragtesten Kontrabassisten in der Blues- und Boogie-Szene. Peter "Miller? Müller feiert am Konzertabend seinen 64. Geburtstag. Er war seit 1989 das rhythmische Rückgrat der Mojo Blues Band, mit der er unzählige Blues- und Boogiegrößen begleitete, wie zum Beispiel Jimmy McCracklin, Champion Jack Dupree, A.C. Reed, Rusty Zinn, Axel Zwingenberger, Vince Weber, Little Willie Littlefield, Louisiana Red, Red Holloway und viele mehr. So wie Charlie Watts - den "Mr. Miller? anno 1999 traf - neben seiner grundsoliden Arbeit als Rock ?n? Roll-Schlagzeuger bei den Rolling Stones immer schon ein wenig in die Welt des Swing schielte, faszinierte auch Peter dieser subtile und dennoch "treibende" Schlagzeugstil. In Fred Below, jenem legendären Schlagzeuger aus Chicago, der den "Double Shuffle" zur Perfektion brachte, fand Peter Müller sein erstes großes Vorbild und zugleich den "missing link" zwischen Blues und Jazz. Als Highlight ist an diesem Abend Engelbert Wrobel mit dabei, einer der führenden Klarinettenisten und Saxophonisten Europas in den Bereichen Swing und Hotjazz. Schon während seines fünfjährigen Klarinettenstudiums an der Musikhochschule in Düsseldorf spielte Wrobel in der internationalen Spitzenband des englischen Trompeters Rod Mason (1986-89). In dieser Zeit konzertierte er regelmäßig mit Chris Barber und Bill Ramsey. Mit seiner eigenen Band "Swing Society" hat er sechs CD`s eingespielt, darunter eine mit der Sängerin Silvia Droste sowie zwei mit Hazy Osterwald am Vibraphon. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf per Mail an jazzfreunde-burgdorf@online.de sowie in Burgdorf bei Foto Karos, Bahnhofstraße 22, und bei Mega Foto im Neuen Zentrum in Lehrte.